

■ Nordrhein-Westfalen

VRS streicht Züge

aus SIGNAL 01/2004 (Februar/März 2004), Seite 28 (Artikel-Nr: 10003013)
DBV West

Das Zugangebot im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) wird um 80.000 Zugkilometer gekürzt werden. Der Grund dafür sei, dass der Vermittlungsausschuss von Bundesrat und Bundestag im Dezember ein Kürzung der Regionalisierungsmittel für den Nahverkehr um zwei Prozent beschlossen habe, teilte der VRS mit. Dem Land Nordrhein-Westfalen würde das Geld für insgesamt 1,3 Millionen Zugkilometer fehlen. Deshalb werde der VRS im April 2004 einzelne Züge aus dem Fahrplan streichen. Betroffen seien davon besonders Verstärkerzüge und Nachtverbindungen. VRS-Geschäftsführer Dr. Norbert Reinkober will aber Züge auswählen, die weniger Nachfrage aufweisen müssen.

Welche Züge tatsächlich aus dem Fahrplan verschwinden, war bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe leider noch nicht bekannt.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10003013>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten